

Beilage zu Nr. 212 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 9. September 1860.

Bekanntmachungen.

**Ausstellung und Auktion von prachtvollen Oelgemälden.**

Sonntags den 9. d. M. Vormit. von 11 bis 2 Uhr große Ulrichsstraße Nr. 18 Ausstellung der Oelgemälde.

Montag den 10. d. M. u. folg. Tage Vormit. 9 Uhr u. Nachmit. 2 Uhr an Versteigerung der Oelgemälde. **Brandt.**

**A. R. Korn**

in Halle a. d. S., grosse Ulrichsstraße Nr. 4,

**Zuchhandlung**, verbunden mit **Werkstatt zur Aufertigung von Herren-Garderobe** (in welcher auch alle vorkommenden **Reparaturen** bereitwilligst besorgt werden, empfing und empfiehlt für bevorstehende **Saison** die neuesten **Rock-, Ueberzieher-, Beinkleider-** und **Westenstoffe** in großer Auswahl bestens und billigst.

**Fuss-Teppiche,**

abgepaßt in allen Größen, empfiehlt

**A. R. Korn.**

**Gummi-Schuhe,**

in diesem Jahre wieder in ausgezeichnete Güte,

empfehle ich **en gros** und **en détail** zu bekannten billigen Preisen.

**A. R. Korn.**

**Geschäfts-Eröffnung.**

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum, sowie meinen werthgeschätzten Kunden die ergebendste Anzeige, daß ich unter heutigem Tage große Märkerstraße Nr. 2, vis-à-vis dem Herrn Klempnermeister **Weber**, ein **Herren-Garderobe-Geschäft** eröffnet habe, bestehend aus Röcken, Hosen, Westen, Mützen, für Erwachsene und Knaben, in neuester Façon. Sämmtliche Bekleidungsstücke sind unter meiner Leitung angefertigt und werde ich bemüht sein, auch ferner die mir zugehenden Aufträge pünktlich und reell auszuführen.

Halle, den 7. September 1860.

**Carl Ehrhardt**, Schneidermeister.



Ein guter einspänniger Leiterwagen ist zu verkaufen  
große Steinstraße Nr. 11.

**L'abbé Stoltz**, (Domplatz Nr. 2) informe l'honorable public, que dès maintenant il pourra disposer de quelques heures, lui restant, pour l'enseignement particulier du français.

Ich wohne jetzt **Schulberg Nr. 10.**

**Dr. Gesenius.**

**2000 Thlr.** sind auf Ackergrundstücke zum 1. November zu verleihen. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 14.





Einem geehrten Publikum zeige hiermit ganz ergebenst an, daß mein Lager mit allen Neuheiten der diesjährigen Mode in reichster Weise ausgestattet ist.

**Heinrich Stephany.**

**!! Gut, reell und billig!!**

**Zum ersten Male**

mache ich alle Damen auf mein Lager von guten engl. Nähadeln, Hanfzwirn, sehr guten Stiefelbändern, Damengürteln und dergl. mehr aufmerksam.

**100** Stück engl. Nähadeln sortirt, beste Sorte 2 1/2 Sgr., 25 Stück 9 S., Zwirnschubsenkel, à Duzend von 9 S. — 2 1/2 Sgr., Hanfzwirn 20 Gebind 1 Sgr., Eisengarnwickel, große, 6 St. 1 1/4 Sgr., Hemdenknöpfe à Duz. von 2 S. an, 80 lackirte Haarnadeln 6 A., Victoria-Haarnadeln, welche nicht verloren geben, à Paq. 1 Sgr., 12 Duz. Haken & Desen 1 Sgr., Stecknadeln à Loth 9 S.

**Damen = Gürtel!**

in Wolle, Seide, Leder, mit vergoldetem plattirtem Stahl und Steinkohlenschlösser v. 3 Sgr. — 7 1/2 Sgr., **Gummi-Anabengürtel** u. dgl. m. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Der Stand ist in der Steinstraße vor der Thür des Tischlermeisters Rohlig. Ich bitte auf meine rothe Firma zu achten!

**Wilh. Steinemann aus Magdeburg.**

**Tuch = Schuhe.**

Ich mache die ergebene Anzeige, daß ich zum bevorstehenden Jahrmart zum erstenmal mit meinem Fabrikat, bestehend in **Tuch-, Sammet- und Plüsch-Schuhen**, hier eintreffen werde und dieselben sowohl im Duzend, als im Einzelnen so billig als möglich verkaufe.

**C. Purfürst aus Crossen bei Zeitz.**

Stand zur Messe in **Leipzig**: Salzgäßchen, an der Ecke der Börse, in **Halle** während des Marktes nahe am Schauspielhause.

Die so beliebten **Gnadauer Brezelchen** trafen wieder ein und sind zu haben im Geschäftslocal Leipzigerstr. Nr. 69, sowie auf dem **Markte** in der Bude mit der Firma:

**GNADAUER BRETZELN**

in der Reihe vom Steinhore nach dem grünen Hofe.

**W. Rudloff.**

Gebrauchtes wird zu kaufen gesucht, gestemmte (mit Füllung) Thüren, 1 Hobelbank, 1 Schuttkarre u. dergl. m. Das Nähere alter Markt Nr. 34, 1 Treppe.

**Tische, Tafeln, Brettstühle u. dergl.** stehen sofort zu vermietken. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Eine gute Schlafstelle offen Zapfenstraße Nr. 4.

**400 Thlr.** werden zur ersten Hypothek gesucht. Ges. Adressen unter M. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger, kräftiger Mann, der vorzüglich rechnen und schreiben kann, sucht Stellung. Adressen unter X. X. in der Expedition d. Bl.

Vier **Tischler** finden dauernde Beschäftigung **M. Sipperling.**





**Ed. Bendheim's** Kleider-Magazin, Nr. 1, Schmeerstraße 1,  
empfehl't zum bevorstehenden Markt sein großes Lager eleganter Herbst- und Winterkleidungsstücke zu  
nachstehenden billigen Preisen:

**Röcke und Heberzieher von Doubles: Stoffe, Prachtstücke, von 10 *Rb.* — 13 *Rb.*,  
Düffel-, Buckskin- und Chanchille-Heberzieher von 6 $\frac{1}{2}$  — 9 *Rb.*,  
feine Tuch-Ober Röcke und Fracks von 6 $\frac{1}{4}$  *Rb.*, Jagd-Toppen von 3 *Rb.*,  
Steppröcke von 3 $\frac{3}{4}$  *Rb.*,**

größtes Lager von Schlafröcken von 2 $\frac{1}{2}$  *Rb.*, Buckskin-Beinkleider von 2 $\frac{1}{2}$  *Rb.*,  
Rheinländer und Engl. Lederhosen von 1 $\frac{2}{3}$  *Rb.*, Westen 20 *Sgr.*,  
Knaben-Anzüge, Kittel, Säcken, Damenmäntel und Säcken von Doppel-Stoff.

**L. Rosenberg, fl. Steinstr. 4,** empfehl't sein assortirtes Lager der besten  
Härten à Groß v. 3 *Sgr.*, Couverts à 100 v. 5 *Sgr.*, Siegellacke à U. v. 5 *Sgr.*, Schreib- und  
Briefpapiere à Buch v. 2 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, ächte engl. Copirtinte, wie jede andere Tinte, und alle in  
dieses Fach gehörigen Artikel.

Das Herren-Garderobe- und Herren-Garderobe-Artikel-Magazin  
von  
**Wilhelm Voigt, 5. gr. Ulrichsstrasse Nr. 5.**

ist für die bevorstehende Saison mit allen Neuheiten ausgestattet und empfehle zu soliden Preisen Win-  
ter-Heberzieher, Röcke, Westen und Beinkleider, Mützen, Filz- und Seidenhüte in  
allen Façons, Oberhemden, Handschuhe, Hosenträger, Cravatten, Schlipse, Chales  
und Halstücher zur geneigten Abnahme.

**5. grosse Ulrichsstr. 5. Wilhelm Voigt.**

Ein Mädchen wird für den Nachmittag zum  
Warten eines Kindes gesucht fl. Brauhausgasse 7.

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich eine  
gute Stelle bei **Ed. Bendheim**, Schmeerstraße,

Zur Wartung eines Kindes wird ein Mädchen  
gesucht an der Moriskirche Nr. 5.

Ein reinliches Dienstmädchen findet zum 1.  
October einen Dienst bei

Frau **Starck**, Rathhausgasse Nr. 5.

**Wohnungs-Gesuch.**

2 Stuben u. 3 Kammern oder 3 St. u. 2 K.  
nebst Zubehör werden von pünktlich zahlenden Mie-  
thern zu Neujahr im Innern der Stadt oder in der  
Nähe des Neumarktes gesucht. Adressen werden  
fl. Klausstraße 3 bei Mad. **Pönitsch** erbeten.

Ein kleines Logis wird von zwei kinderlosen  
Leuten zum 1. October gesucht. Adressen bittet man  
unter A. B. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Die Mitglieder der Domgemeinde wer-  
den darauf aufmerksam gemacht, daß auf  
den Sonntag Herr Candidat **Bahn** seine  
Probepredigt hält.

**A r i o n.**

Dienstag den 11. September Unterhaltungs-  
abend im Bürgergarten. **Der Vorstand.**

**Engellonia.** Sonntag den 9. d. M.  
Abends 7 Uhr **Ball**  
bei Herrn **Koch** im früher **Gröbler'schen** Locale.  
**Der Vorstand.**

**Cremitage.**

Sonntag Tanzvergnügen und freie Nacht.  
**D. Panse.**

Montag, den 10. d. Mts., findet das **Tanz-**  
**fränzchen** im Local des Gastwirths Herrn **Leh-**  
**mann** in Büschdorf statt. **Der Vorstand.**





## == Für Wiederverkäufer! ==

Sammet: und seidne Bänder, Wollspitzen, baumwollne Spitzen, glatte und gemusterte Mulls, Halbpique, Shirtings, Tüll:, Mull: und Pliffé: Streifen, Aermel: Stoffe zu Fabrikpreisen.

**Robert Cohn's** Band- und Weißwaaren-Handlung,  
dicht neben Herrn Zeiß, gr. Ulrichstr. Nr. 1 u. 2.

**Wollne** und **seidne Gesundheits-Banden**, auf bloßem Leibe zu tragen. Das gediegenderste Fabrikat hierin empfiehlt **Robert Cohn.**

Obige Jacken laufen in der Wäsche nicht ein

### ✎ Das außerordentliche Wohlwollen, ✎

welches Seitens des geehrten Publikums meinem **Stereoscopen-Cabinet** unter der Firma: **„Salon Parisien“** in allen Städten, wo ich dasselbe aufgestellt hatte, zu Theil geworden ist, hat Besitzern von kleinern **Stereoscopen-Cabinetten** veranlaßt, meine Firma und meinen Namen zu mißbrauchen; und da ich nicht wünsche, daß das hochgeehrte Publikum für sein Geld getäuscht wird, so erlaube ich mir hierdurch wiederholt anzuzeigen, daß mein **Stereoscopen-Cabinet** ausdrücklich die Firma:

### „Salon Parisien“

führt und ich mich stets bemühe, mit großen Opfern durch fortwährende neue Anschaffungen mein Cabinet als das größte in Deutschland zu erhalten.

Das Cabinet wird hier in Halle nur drei Tage geöffnet sein und wird das geschätzte Publikum von oben Gefagtem sich der Wahrheit gemäß überzeugen.

**Joseph Duret** aus Paris.

### Von heute ab wieder Kuitwan!

Etwas feineres und billigeres giebt es doch nicht zu einem  $\frac{1}{2}$  Fläschchen Moselblümchen 57r à 5 Sgr., eben so zu einem Töpfchen echt Bairisch (Culmbacher) à 2 Sgr. Was man auch nur allein Hôtel Garni „zur Börse“ haben kann.

Auch sind von heute ab meine Wein-Salons zu einem Töpfchen echt Bairisch Bier geöffnet, und halte solche bestens empfohlen. Sollten kleinere Gesellschaften für nächste Winter-Saison die Localitäten allein beanspruchen, bitte ich um baldige Meldung. Die höchst elegante und gemüthliche Einrichtung läßt nichts zu wünschen übrig.

C. J. Scharre, Hôtel Garni „zur Börse.“

### Familien-Nachrichten.

Heute Morgen gegen 2 Uhr entschlummerte sanft im festen Glauben auf ein besseres Erwachen nach langen Leiden unsere innigst geliebte Schwester **Luise**. Diese schmerzliche Nachricht allen unsern lieben Freunden und Bekannten in tiefer Betrübniß die hinterbliebenen Schwestern

**Ottilie** und **Pauline Soullier.**

Halle, den 8. September 1860.

Ein Dhring gefunden. Abzuh. Mühlgasse Nr. 3.

### Rüstner's und Zabel's Wellenbäder.

	Den 7. Sept.		Den 8. Sept.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	16 $\frac{1}{2}$ Grad.	15 Grad.	11 Grad.
Wasser	12 $\frac{1}{2}$ „	13 „	12 $\frac{1}{2}$ „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.